

Hinweise zum Motivationsschreiben

Das Motivationsschreiben stellt das Herzstück Ihrer Bewerbung im Rahmen des Professorinnenprogramm III an der Universität Rostock dar. Hier haben Sie die Möglichkeit, auf kreative Art und Weise persönliche Informationen darzulegen und so Ihre Motivation für eine Förderung zum Ausdruck zu bringen. Um dabei möglichst aussagekräftig zu sein, sind einige Aspekte zu beachten:

- Gehen Sie auf Ihre persönlichen Beweggründe sowie beruflichen Ziele ein und erläutern Sie, wie diese mit Hilfe der Förderung verwirklicht werden können.
- Bringen Sie die Argumente auf den Punkt, vermeiden Sie Floskeln und Sätze ohne relevanten Inhalt, bspw. „Mit diesem Motivationsschreiben möchte ich mich um eine Förderung im Rahmen des Professorinnenprogramm III bewerben.“
- Verzichten Sie auf eine Nacherzählung Ihres Lebenslaufes und Wiederholungen aus anderen eingereichten Dokumenten.
- Belegen Sie Thesen wie „Ich arbeite sehr motiviert“ mit Beispielen.
- Beachten Sie die maximale Länge von einer DIN-A4-Seite.

Folgende Fragen können Ihnen bei den Formulierungen für Ihr Motivationsschreiben behilflich sein:

- Warum sind Sie motiviert, eine Förderung im Rahmen des Professorinnenprogramm III zu erhalten?
- Wie sehen Ihre Ziele in Bezug auf Ihre berufliche Laufbahn aus und wie kann eine Förderung durch das Professorinnenprogramm III Sie dabei unterstützen?
- Gibt es, Ihre Arbeit oder Ihren Fachbereich betreffend, gleichstellungsbezogene Hinweise oder Fakten, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten?
- Bei Stipendien: Warum ist es zu einer Verzögerung gekommen? An welchen Stellen konnten Sie ggf. bereits Zeit aufholen?

Viel Erfolg für Ihre Bewerbung!